

Datum der Ausschreibung: 09.01.2017

Studentische Hilfskräfte im Projekt „i-share – Impact of the Sharing Economy in Germany“

Das Institut für Mittelstandsforschung und Entrepreneurship an der Universität Mannheim sucht ab sofort studentische Hilfskräfte für das vom BMBF geförderte empirische Forschungsprojekt i-share

Was machen wir im Projekt i-share?

Die Sharing Economy verspricht, zu ökonomischen (z.B. Verdienstmöglichkeiten und Einsparungen), sozialen (z.B. stärkere Teilhabe) und ökologischen (z.B. erhöhte Ressourceneffizienz) Zielen beizutragen. Ob dieses Versprechen eingelöst werden wird, ist bisher jedoch offen. Es fehlen eine systematische Analyse verschiedener Geschäftsmodelle in der Sharing Economy, eine Erfassung der Verteilung und Verbreitung solcher Modelle, eine vergleichende Analyse ihrer positiven und negativen Wirkungen und eine Abschätzung des aktuellen und des zukünftigen gesamtgesellschaftlichen Beitrags der Sharing Economy. Ziel des Forschungsprojektes i-share ist es, diesen Beitrag zu bestimmen und ökologische, ökonomische und soziale Wirkungen der Sharing Economy abzuschätzen.

Was sind Ihre Aufgaben?

Aktuell sind wir dabei, bestehende Sharing Economy Organisationen in Deutschland zu recherchieren, zu erfassen und systematisch zu beschreiben. Diese werden als Grundgesamtheit für die geplante quantitative Befragung dienen, die wir aktuell ebenfalls vorbereiten. Insbesondere bei diesen beiden Schritten sollen die Studierenden uns unterstützen. Eigene Ideen und Forschungsvorhaben rund um den Phänomenbereich der Sharing Economy können weiterhin sehr gerne verfolgt werden – z.B. auch im Rahmen einer Abschlussarbeit.

Was bietet Ihnen ein Forschungsaufenthalt im Projekt i-share?

Durch eine Mitarbeit im Forschungsprojekt bekommen Sie die Möglichkeit

- den Ablauf eines empirischen Forschungsprojektes kennen zu lernen.
- empirische Forschungsmethoden zu erlernen und anzuwenden.
- Erfahrungen in der Arbeit mit einem interdisziplinären Team zu sammeln.
- selbständig, eigenverantwortlich und flexibel zu arbeiten.
- sich inhaltlich mit einem hochaktuellen Themenfeld auseinanderzusetzen und hierzu Fachwissen aufzubauen.
- eigene Ideen zu entwickeln und z.B. in Form einer Abschlussarbeit zu bearbeiten.

Was sollten Sie mitbringen?

Als studentische Hilfskraft bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- Um als wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt mitarbeiten zu können, müssen Sie eingeschriebener Student/ Studentin an einer Hochschule sein. Grundsätzlich ist die Ausschreibung sowohl für Bachelor- als auch für Master-Studierende offen.
- Betriebs- oder sozialwissenschaftlicher Hintergrund; idealerweise Organisationswissenschaftlicher Hintergrund
- Interesse an alternativen Wirtschaftsformen (insb. Sharing Economy)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Hilfreich sind EDV-Kenntnisse (MS-Office, idealerweise Statistikprogramme)
- Wichtiger als der Stand der Ausbildung oder fachliches Vorwissen zum empirischen Arbeiten oder zur Sharing Economy sind eine hohe Eigenmotivation und Lernbereitschaft, ein gewisses Durchhaltevermögen und ein hohes Interesse am empirischen wissenschaftlichen Arbeiten.

Was sind die Rahmenbedingungen?

Es werden mehrere Stellen als studentische Hilfskräfte ab sofort und für eine flexible Dauer und in einem flexiblen Umfang (zwischen 30 und maximal 85 Stunden/Monat) vergeben. Das Erstellen einer Abschlussarbeit auf dem Themengebiet der Sharing Economy ist bei ausreichender Dauer während der Tätigkeit oder im Anschluss daran möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wer fördert das Projekt?

Das Projekt i-share wird als Verbundvorhaben vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ gefördert. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Mannheim, der Universität Göttingen, der Hertie School of Governance, der Universität Augsburg und der Plattform GmbH arbeiten intensiv zusammen, um unterschiedliche Geschäftsmodelle der Sharing Economy systematisch zu erfassen, zu analysieren und auf ihre Wirkungen hin zu untersuchen. Das Forschungsprojekt i-share wurde im Mai 2015 gestartet und ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt.

An wen können Sie sich wenden?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf und den üblichen Zeugnissen gerne per Mail oder auch per Post an Dominika Wruk. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Fragen richten Sie auch gerne per Mail oder telefonisch an Dominika Wruk.

Institut für Mittelstandsforschung
Lehrstuhl für Mittelstandsforschung und
Entrepreneurship
Universität Mannheim
68131 Mannheim

Dr. Dominika Wruk
wruk@ifm.uni-mannheim.de
+49 (0) 621 181 2887
www.i-share-economy.org
www.institut-fuer-mittelstandsforschung.de